

Max Kruse

Günther Jacobs

# Urmel

## schlüpft aus dem Ei



THIENEMANN

Max Kruse wurde 1921 in Bad Kösen an der Saale geboren. Nach dem Abitur in Weimar studierte er in Jena Philosophie. 1945 baute er die Puppenfabrik seiner Mutter Käthe Kruse wieder auf. Da Max Kruse aber schon immer Schriftsteller werden wollte, übergab er 1958 die Firma an seine Schwester und zog nach München, wo er als Werbetexter arbeitete und erste Kinderbuchtexte verfasste. Seinen Durchbruch als Schriftsteller erzielte Max Kruse 1965, als der Hessische Rundfunk sein erstes Kinderbuch *Der Löwe ist los* mit der Augsburger Puppenkiste verfilmte. Am bekanntesten und beliebtesten wurde sein Kinderbuch *Urmel aus dem Ei*. Seine Kinderbücher wurden vielfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Max Kruse ist Mitglied des P.E.N. und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Er lebt heute mit seiner Frau, der chinesischen Malerin und Musikerin Shaofang, nahe bei München im Loisachtal.

Günther Jakobs, 1978 geboren, studierte Illustration an der FH Münster. Seit seinem Abschluss arbeitet er erfolgreich als Illustrator für verschiedene Verlage im Bereich Kinderbuch, Sachbuch und Geschenkbuch. Er lebt heute mit seiner Familie in Münster. Bei Thienemann erschienen von ihm bisher die Bilderbücher *Die wilden Schwäne* (Text von Hans Christian Andersen) sowie *Willkommen im Schloss* und *Willkommen in der Bücherei* (Text von Christa Holtei).

Alle Urmel-Bücher auf einen Blick:

*Urmel schlüpft aus dem Ei*

*Urmel ist ein Schatz*

*Urmel aus dem Eis*

*Urmel fliegt ins All*

*Urmel taucht ins Meer*

*Urmel spielt im Schloss*

*Urmel zieht zum Pol*

*Urmel im Vulkan*

*Urmels toller Traum*

*Urmels großer Flug*

*Urmel wird ein Star*

*Urmels Lichterbaum im Eismeer*

*Urmel fährt Ballon*

Kruse, Max und Jakobs, Günther:

*Urmel schlüpft aus dem Ei*

ISBN 978 3 522 43683 0

Text: Max Kruse

Illustrationen: Günther Jakobs, nach den Originalen von Erich Hölle

Einband- und Innentypografie: Michael Kimmerle, Stuttgart

Schrift: RemedyDouble, Adobe Caslon Pro

Reproduktion: Photolitho AG, Gossau/Zürich

Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

© 2011 by Thienemann Verlag (Thienemann Verlag GmbH), Stuttgart/Wien

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

5 4 3 2 1° 11 12 13 14

[www.thienemann.de](http://www.thienemann.de)

[www.max-kruse-urmel.de](http://www.max-kruse-urmel.de)

[www.guentherjakobs.de](http://www.guentherjakobs.de)

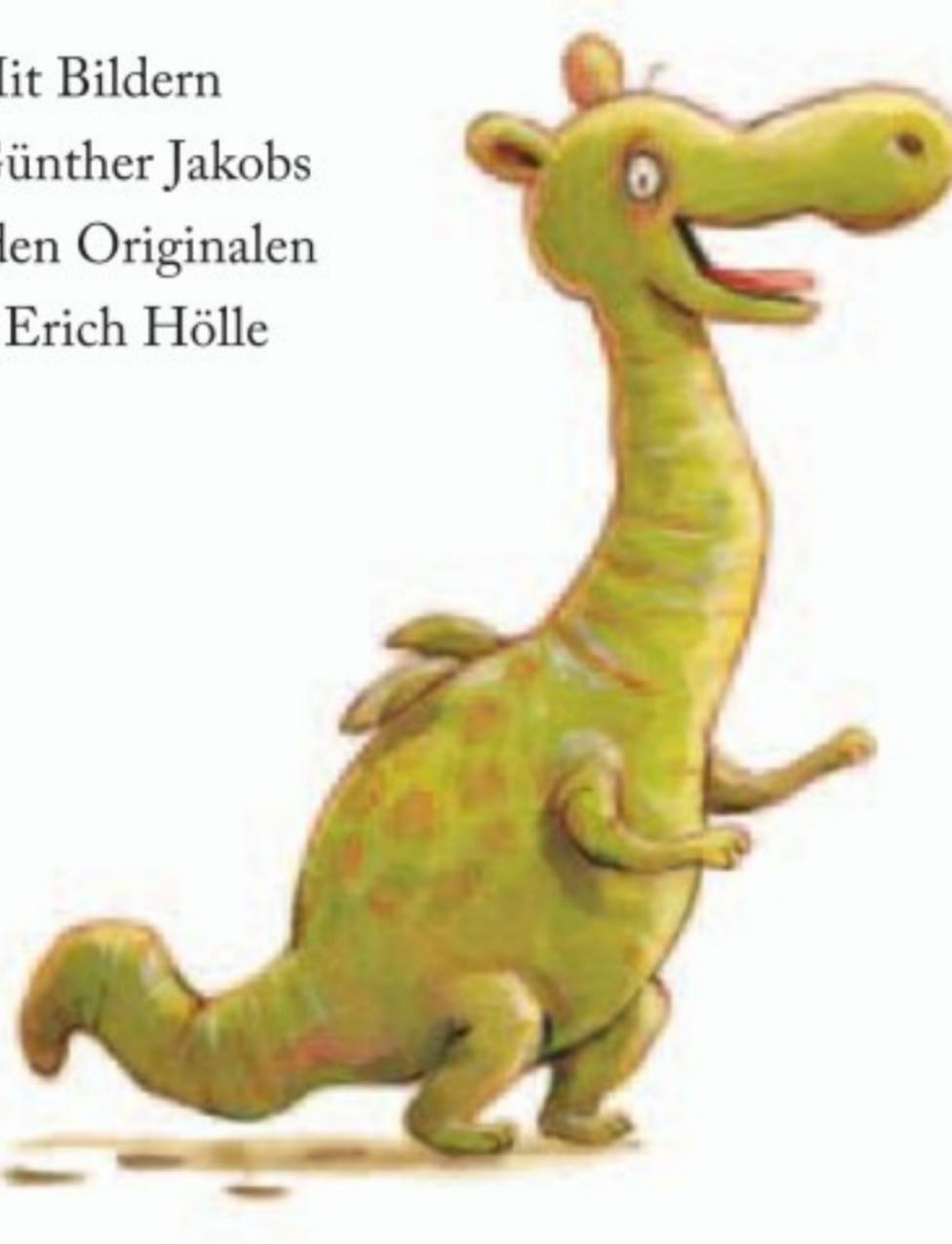


Max Kruse

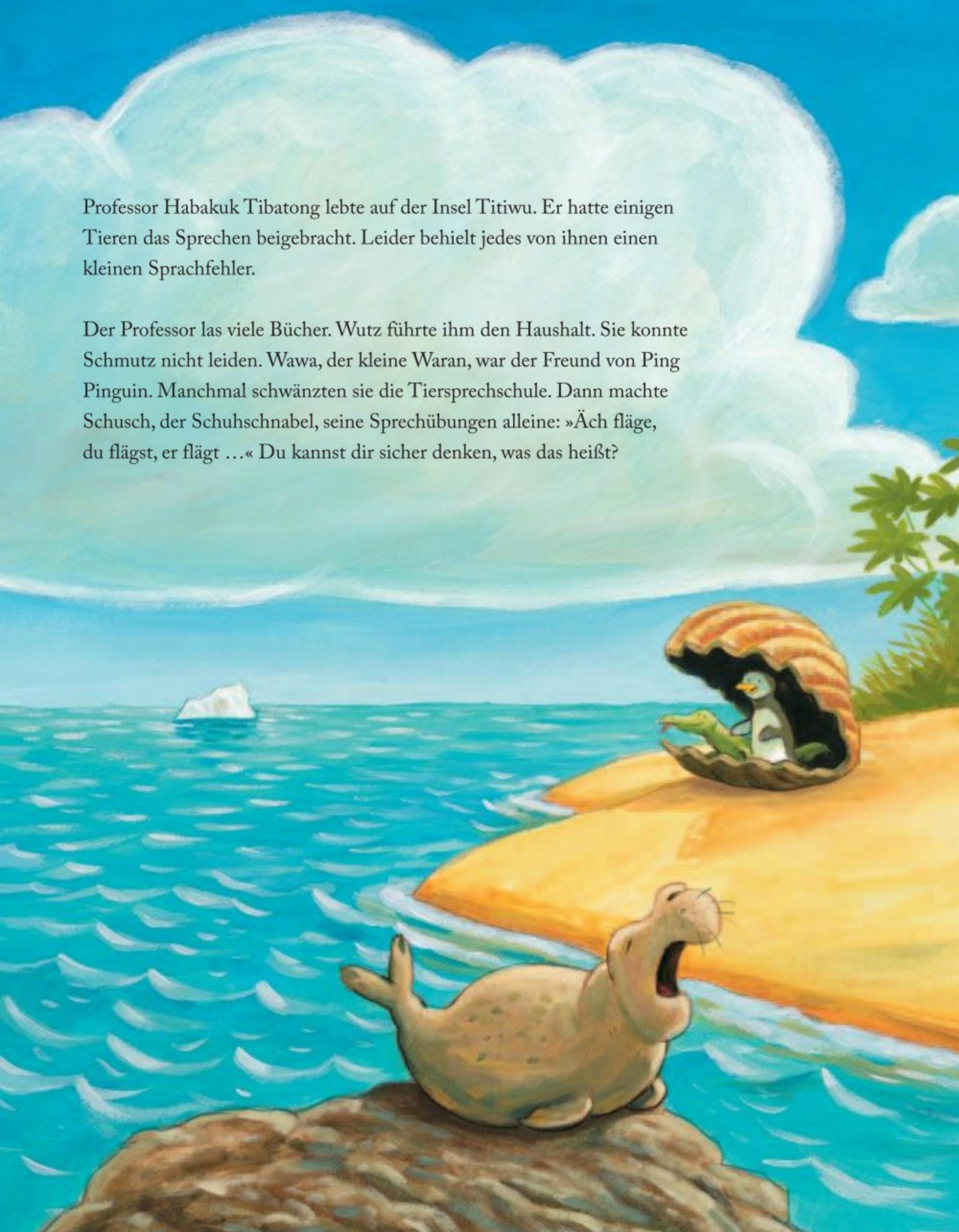
# Urmel

## schlüpft aus dem Ei

Mit Bildern  
von Günther Jakobs  
nach den Originalen  
von Erich Hölle

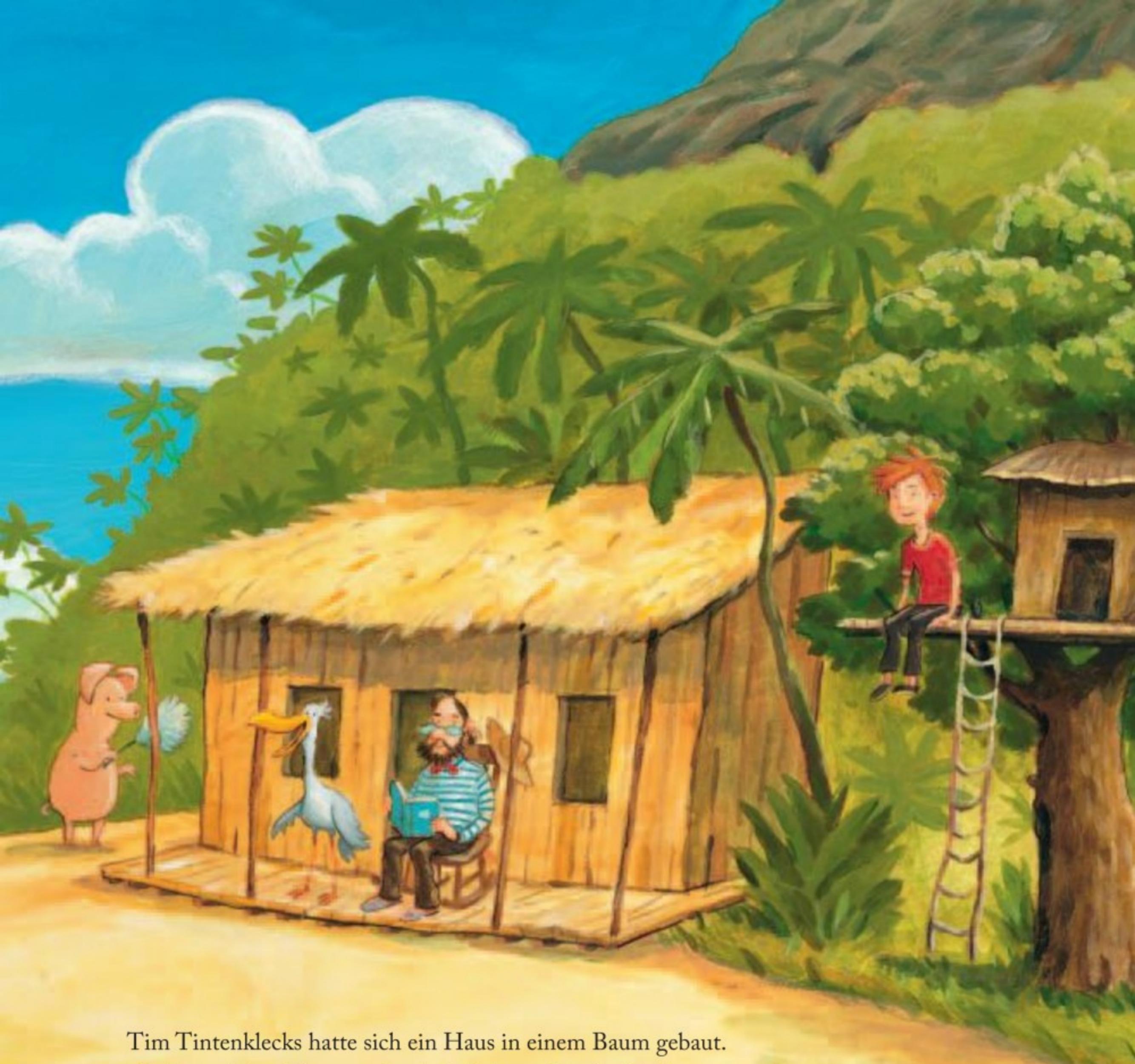


Thienemann



Professor Habakuk Tibatong lebte auf der Insel Titiwu. Er hatte einigen Tieren das Sprechen beigebracht. Leider behielt jedes von ihnen einen kleinen Sprachfehler.

Der Professor las viele Bücher. Wutz führte ihm den Haushalt. Sie konnte Schmutz nicht leiden. Wawa, der kleine Waran, war der Freund von Ping Pinguin. Manchmal schwänzten sie die Tiersprechschule. Dann machte Schusch, der Schuhschnabel, seine Sprechübungen alleine: »Äch fläge, du flägst, er flägt ...« Du kannst dir sicher denken, was das heißt?



Tim Tintenklecks hatte sich ein Haus in einem Baum gebaut.  
Er hatte keine Eltern mehr, deshalb hatte ihn der Professor  
wie seinen Sohn aufgenommen.  
Eines Tages gab es eine Überraschung.

Ein kleiner Eisberg wurde an den Strand geschwemmt! Eis in der Südsee?  
Unglaublich! Und es steckte sogar etwas darin. Vielleicht ein Ball zum Spielen  
für Wawa? Eine Mupfel – eine Muschel – für Ping Pinguin,  
die er sich so sehr wünschte? Ein Fernrohr für Tim Tintenklecks?  
Glitzernde Edelsteine für Wutz? Sie war ja ein bisschen eitel.

